Longitarsis jailensis. Hktgr.

Ent. Bl. 5—6, 1913, 145; von H. Alb. Winkler, Jaila-Gebirge, Krim.

Pseudotamnurgus elegans. Wichm,

Ent. Bl. 5—6, 1913, 116. Otay Alger.

Pityophthorus senex. Wichm,

Ent. Bl. 5—6, 1913, 143, Bistolas, Ht. Alpes 1 ♀.

Aphodius (Mendidius) ivanovi. Lebedew.

Revue Russe d'Ent. II. 1912, 348. Kazan.

Verschiedenes.

Hoffmanns Coleopterologen-Adressbuch ist erschienen, und kann durch unseren Verlag bezogen werden. (Siehe Inserat.)

Da der Herausgeber und redaktionelle Leiter unserer Zeitschrift, Herr Adolf Hoffmann, anfangs Juni seine coleopterologische Exkursion nach Dalmatien antritt, wollen Korrespondenzen sowohl redaktioneller, als auch administrativer Art, die eine Beantwortung erfordern, in der Zeit von anfangs Juni bis Mitte Juli nicht eingesendet werden. Für die Erledigung sehr dringender Geschäfte ist entsprechend Vorsorge getroffen.

Obersanitätsrat Dr. Fleischer, Brünn (Mähren), beabsichtigt eine neue Bestimmungstabelle der Arten des Genus *Psallidium* (Curcul) zu verfassen und bittet um Einsendung von Materiale zur Bestimmung und Revision.

„Wiener Coleopterologen-Verein.“

Vereinslokal: Wien, VIII., Lenaugasse Nr. 11, Restaurant Helml.

Daselbst Bibliothek, Zeitschriften, Vereinssammlung.

An den Vereinsabenden Vorträge, Reise- und Literaturberichte, Referate, Bestimmungskurse, Determination etc etc.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt per Jahr K 12.— (monatlich K 1.—). Die „Coleopterologische Rundschau“ erhält jedes Mitglied frei.

Zusammenkunft jeden Dienstag 8 Uhr abends.

Ferner jeden Sonntag, 10 Uhr vormittags (besonders zwecks Tausch).

Gäste stets willkommen.

Auskünfte erteilt der Schriftführer Herr Cornelius Ditscheiner, Wien, IX., Gürtel 124

Am 6. Mai, 8 Uhr abends, fand im neuen Vereinslokale die achte ordentliche Generalversammlung statt.

Nach Begrüßung der erschienenen Gäste und Mitglieder und Konstatierung der Beschlussfähigkeit ergreift Obmann Gylek das Wort, um über das verflossene Vereinsjahr den Tätigkeitsbericht zu erstatten.

Obmann Gylek führt aus:

Den letzten Jahren, die unserem Vereine so schöne Erfolge brachten, kann ich auch das vergangene mit Befriedigung anreihen.

Wie bei der regen Schaffensfreude des Ausschusses und tatkräftigen agitatorischen Unterstützung der gesamten Mitgliedschaft wohl vorauszusehen war, hat sich der Mitgliederstand im verflossenen Vereinsjahre wesentlich erhöht und gereicht es mir zur besonderen Freude, berichten zu können, dass, dank unseres Publikationsorganes auch die Zahl unserer auswärtigen Mitglieder in steter Zunahme begriffen ist. Wir haben sogar ein Mitglied in Morogoro (Deutsch-Ostafrika).

Ich gebe der Hoffnung Raum, dass Ausschuss und Mitglieder auch weiterhin in so harmonischer Übereinstimmung, wie bisher, dem Wohle, dem Gedeihen unseres Vereines ihre Kräfte widmen werden.

Was die finanzielle Gebarung anbelangt, kann ich diese in jeder Hinsicht zufriedenstellend nennen und wird der Kassier darüber noch genauen Bericht erstatten.

Auch die Bibliothek, auf deren entsprechenden Instandhaltung und Vergrößerung wir besonderen Wert legen, hat eine bedeutende Bereicherung erfahren, und sei an grösseren Werken, u. a. auf die Anschaffung von „Erichson, Naturgeschichte der Insekten Deutschlands“, hingewiesen.

Das vergangene Vereinsjahr brachte einige sehr interessante Vorträge, wie den Bericht des Herrn Josef Breit über „Eine Sammelexkursion auf den Monte Maggiore“, einen instruktiven Vortrag des Herrn Mamitza über „Die Polychromose der Coleopteren“ etc. etc.

Auch die trefflichen Literaturberichte unseres Ehrenmitgliedes, des Herrn Dr. Hille, fanden ungeteilte Zustimmung und sei all den Genannten an dieser Stelle herzlichst gedankt. Letzterem Herrn noch überdies für die Mühewaltung der Instandhaltung unserer Vereinssammlung.

Schliesslich gedenkt Obmann Gylek in warm empfundenen Worten des so je dahingeschiedenen grössten österreichischen Entomologen, des Direktors des Naturhistorischen Hofmuseums, Regierungsrat Ludwig Ganglbauer, dessen Tod ein unersetzlicher Verlust nicht nur der Wiener Koleopterologen, sondern für die gesamte entomologische Welt bedeutet. Auch des gleichfalls vor kurzem verstorbenen Mitgliedes, des Herrn Polizeirat Lebzelter, wird ehrend gedacht. (Die Anwesenden erheben sich von den Sitzen.)

Nach dem Referate des Obmannes folgten die Berichte des Kassiers sowie der anderen Funktionäre.

Sodann wurden eingebrachte Anträge und Anregungen zur Diskussion gestellt. U. a. wurde der Beschluss gefasst, dem in Gründung begriffenen Ganglbauer-Fond einen namhaften Betrag zu überweisen.

Nach Erschöpfung der Tagesordnung wurde zur Wahl der Funktionäre für das Vereinsjahr 1913—14 geschritten.

Gewählt, beziehungsweise wiedergewählt wurden: Obmann L. Gylek, Obmann-Stellvertreter A. Hoffmann, Schriftführer C. Ditscheiner und Jean Hajek, Kassier A. Kelemen, Bibliothekare O. Mamitza und F. Smolik, Revisoren Fr. Blühweis und A. Winkler, Ausschüsse J. Brand und A. Pazourek.

In seinem Schlussworte gedenkt Obmann Gylek auch einer Reihe lieber Gäste, die unseren Abenden und Veranstaltungen beiwohnten, sowie aller jener, die dem Vereine Förderung und Unterstützung angeidehen liessen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: ["Wiener Coleopterologen-Verein." 119-120](#)